

ALDINGEN

„Die Sonne ist wieder aufgegangen ...“ nach der langen Zeit der Pandemie und deren Folgen für das Seniorenzentrum „Im Brühl“ und des Freundeskreises wurde am Sonntag, den 5. September 2021 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr das Café wieder eröffnet. Dies gilt vorerst nur für Bewohner und deren Besucher.

Ein Grund zum Feiern war denn auch die Tatsache, dass die Hauszeitung „Abendsonne“ sein 10-jähriges Bestehen feiert und die 30. Ausgabe präsentiert wurde. Herausgeber ist der Freundeskreis.

Siglinde (Satz und Layout) und Edgar Mildenberger (Entwurf und Gestaltung) sind von Anfang dabei. Die Zeitschrift erscheint drei Mal im Jahr. Es beinhaltet informatives und kurzweiliges. Seit Anbeginn gestaltet Sylvia Braunbart die Witz- und Rätsel Seiten. Christa Süßle vom betreuten Wohnen steuert seit 2018 interessante Kuchenrezepte bei. Nette Gedichte schreibt für das Blatt die Bewohnerin Elfriede Riost.

Pro Ausgabe werden 400 Exemplare aufgelegt. Sehr gern gelesen wird die Zeitung von den Heimbewohnern und deren Angehörigen. Auch in Aldingen finden die Publikationen große Aufmerksamkeit. So liegen diese in der Aldinger Apotheke, dem Rathaus und in den Arztpraxen zum Lesen aus.

Dr. Alois Limberger sprach zu Beginn der Feier ein Grußwort an die Gäste. Frau Korb bedankte sich aufs Herzlichste bei Familie Mildenberger für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit.

Die Bäckerei Merkt, sie beliefert das Haus mit Backwaren, ließ es sich nicht nehmen, eine leckere Torte für dieses Jubiläum zu spenden. Sabine Kölz, Wolfgang Schwarz, Heinrike Wirsing und Eckhart Zundel, die vier Akkordeon –Virtuosen von der Musikschule Trossingen unterhielten mit schönen Melodien die Bewohner und Gäste.

Ab dem 6. September werden in der Einrichtung die externen Veranstaltungen, wie das offene Singen mit Erich Vosseler und die Musiktherapie mit Roswita Fugmann und vieles andere wieder „Hochgefahren“. Die Wohnbereiche werden nach eineinhalb Jahren endlich wieder zusammengeführt. Die Gottesdienste werden wieder

gemeinsam gefeiert und die Gymnastik wird wieder durch Ehrenamtliche aufgenommen. Dies alles war in den Corona-Zeiten nicht möglich. Alle Veranstaltungen werden unter der strikten Einhaltung der Corona Vorschriften durchgeführt.

Karin Korb, die 1.Vorsitzenden des Freundeskreises, Herausgeberin, Organisatorin und Verantwortliche für Fotos und Inhalt würde sich freuen, wenn noch mehr Ehrenamtliche Helfer sich im Seniorenzentrum engagieren würden.



Hinten von links:

Christa Süßle (Betreutes Wohnen), Siglinde Mildenerger, Sylvia Braunbart, Edgar Mildenerger

Vorne von links:

Ulli Hekeler (Einrichtungsleitung) Elfriede Riost (Bewohnerin)

Karin Korb (Leitung Soziales und Betreuung, 1. Vorstand Freundeskreis) Denise Weinmann (Pflegedienstleitung/stv. Einrichtungsleitung)